

Von: vorstand@emden.de <vorstand@emden.de> Im Auftrag von maria.ontina.winter@hotmail.de
(Maria Winter)

Gesendet: Donnerstag, 13. August 2020 11:46

An: Jetses, Karin <jetses@emden.de>

Betreff: [vorstand] Antrag und Anfrage i. S. Parken Neuer Markt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Kruithoff, MoinTim,
sehr geehrte Herren,

die SPD-Fraktion hat sich in einer ihrer letzten Sitzungen mit dem Thema Parken auf dem Neuen Markt beschäftigt. So lange das geplante Parkhaus "List" noch nicht zur Verfügung steht, können wir verstehen, dass die am Neuen Markt ansässigen Geschäftsleute/Ärzte/Gastronomen und Anwohner Parkmöglichkeiten fordern, und Menschen mit Bewegungseinschränkungen zu Arztbesuchen am Neuen Markt kurze Wege benötigen. U.a. forderten wir darüber hinaus, dass für Menschen mit sehr starker Teilhabeinschränkung Parkmöglichkeiten geschaffen werden (Antrag vom 10.06.2020).

Wir könnten uns - trotz autofreiem und Kinder freundlichem Marktplatz - vorstellen, dass das seinerzeit vorgestellte Konzept mit der Sommer- und Winterregelung auf dem Neuen Markt die derzeitige Situation entschärfen wird.

Für eine abschließende Beurteilung unsererseits sind jedoch folgende Informationen erforderlich:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand in Sachen Parkhaus List "Neutor-Arkaden"?
2. Wie viele Parkplätze sind auf dem Neuen Markt geplant ?
3. Welche Fläche ist für Parkplätze vorgesehen? Wir bitten, uns eine Zeichnung zur Verfügung zu stellen.
4. Wie viele Parkplätze sind für den Edeka-Markt vorgesehen?
5. Sind PKW-E-Ladestationen geplant? Wenn ja, wo und wie viele?
6. VW ist in der Transformation zur Fabrikation von E-Autos. Ist es möglich, auf dem Neuen Markt nur E-Fahrzeuge parken zu lassen?
7. Sind weitere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im Bereich Neuer Markt geplant?

Neben dieser wichtigen und schwierigen Planung am Neuen Markt sehen wir auch die Parkproblematik für das Behördenviertel inkl. Ringstraße sowie Klein- und Groß-Faldern. Wie uns Anwohner berichteten, haben sie derzeit Probleme bei ihren Wohnungen einen entsprechenden Parkplatz zu finden. Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, ob im Behördenviertel und in Klein-/Groß-Faldern analog der Altstadt z. B. in bestimmten Straßen Anwohnerparken (Parken mit Parkausweis) möglich sein kann bzw. wie die Verwaltung sich das Gesamtkonzept "Parken" in der Innenstadt vorstellt.

Wir beantragen dazu einen Bericht im nächsten Fachausschuss.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Winter
SPD Fraktionsvorsitzende